

13. Oktober 2017



H&M

Aktionen gegen:

Miese Jobs und Union Busting



aktion ./
arbeitsunrecht

Schwarzer Freitag, 13. Oktober 2017

Aktionstag gegen Horror-Jobs und Fertigmacher

Wir protestieren am Freitag, den 13. gegen **H&M**.
Der Mode-Konzern tritt Arbeitnehmer-Rechte mit Füßen:

- **Willkürliche Kündigungen** von Gewerkschafter_innen,
- **systematische Zermürbung und Behinderung** von Betriebsräten durch die Fertigmacher-Kanzlei DLA Piper,
- Miese Jobs durch **Ketten-Befristungen, Arbeit auf Abruf**, so genannte **Flex-Verträge**.

Die schwedische Aktiengesellschaft Hennes & Mauritz machte 2016 mit 23,6 Milliarden Euro den größten Umsatz ihrer Geschichte.

Die Profite der **H&M**-Aktionäre entstehen nicht allein durch **gruselige Produktionsbedingungen in Asien**. Sie entstehen auch durch Ausbeutung + Union Busting in über 400 deutschen Filialen. Der Ruf von **H&M** ist inzwischen so schlecht, dass der Konzern Filialen schließt und neue Läden und Labels gründet: **Arket, Cos, & other Stories**.

Im Auftrag des **H&M**-Managements zermürbt die Kanzlei DLA Piper Betriebsratsmitglieder durch fingierte Kündigungsgründe z.B. in Leverkusen, Bad Godesberg und Tübingen. Jetzt will man - ohne wirtschaftliche Not - ein ganzes Lager in Großostheim bei Aschaffenburg schließen, um eine ver.di-Streik-Hochburg zu schleifen.

Die Lage der arbeitenden Bevölkerung wird sich nur bessern, wenn wir gemeinsam gegen solche Schweinereien aktiv werden.

Für Demokratie in Wirtschaft und Betrieb!

Mach mit! Trag Dich in unseren Newsletter ein:
<https://aktion.arbeitsunrecht.de/newsletter>



Folge uns: facebook.com/arbeitsunrecht.deutschland

HINWEIS ZUM AUSDRUCKEN

Diese Vorlage soll am Ende einen doppelseitig bedruckten DIN A5-Flyer ergeben. Also die Hälfte des üblichen DIN A4-Formats.

Das spart Platz und Papier und ist praktischer zu verteilen.

So stellst Du einen doppelseitigen DIN A5-Flyer her:

1. Die Seite im DIN A4-Format ausdrucken.
2. Dasselbe nochmal auf die Rückseite kopieren. (Erstmal probieren, bis der Haifisch und Text auf Vorder- und Rückseite richtig zueinander liegen)
2. Das Ganze der Mitte durchschneiden.

Am besten lässt Du das im Copy-Shop machen.
Mit etwas Probieren geht es aber auch zuhause oder im Büro auf dem Drucker.

Du kannst alle Elemente unserer Vorlage beliebig verändern und austauschen. Etwa Ort und Uhrzeit für Treffen in Deiner Stadt einfügen. Dafür könnten die letzten Absätze gestrichen werden.

Ihr könnt auch Logos, Namen und Adressen eurer Gruppen und Initiativen einfügen etc.

Wir fänden es allerdings nicht so gut, wenn mit unserem Logo Werbung für Parteien oder ideologisch begründete Polit-Sekten gemacht würde.

Mit solidarischen Grüßen

aktion./arbeitsunrecht | büro köln

Fördermitglied werden: <https://aktion.arbeitsunrecht.de/de/mitglied-werden>